

Vorlagen-Nr.	
StVV	II-039/05
HA	

Dezernat: II

Amt: 70

Termin der Tagung: 30.11.2005

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	18.10.05	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Umwelt	08.11.05
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	17.11.05	☒ Hauptausschuss	23.11.05
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.11.05
☐ Bau und Verkehr		☒ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	03.11.05
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme und Entsorgung mineralischer Abfälle

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus möge beschließen:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme und Entsorgung mineralischer Abfälle

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am:	TOP:
Anzahl der Ja -Stimmen:	
Anzahl der Nein -Stimmen:	
Anzahl der Stimmenthaltungen :	

Problembeschreibung/Begründung:

Mit der Stilllegung der Deponie Saspow zum 01.06.2005 mussten für die Entsorgung mineralischer Abfälle aus Haushalten, Industrie und Gewerbe neue Entsorgungswege gefunden werden.

Dazu wurde für den Entsorgungszeitraum 01.06. bis 31.12.2005 mit dem Landkreis Spree-Neiße, als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, ein Kooperationsvertrag zur Übernahme und Entsorgung mineralischer Abfälle abgeschlossen um den Abfallerzeugern/Abfallbesitzern aus dem Gebiet der Stadt Cottbus die Möglichkeit der Mitbenutzung der Deponien Forst und Reuthen einzuräumen. Dabei war vorgesehen, in diesem kurzen Zeitraum Erfahrungen –insbesondere zum Abfallaufkommen- zu sammeln.

Prognose 2006: 500 Tonnen

Im Ergebnis ist festzustellen, dass mehr Mengen angeliefert werden als erwartet.

Aus vergaberechtlichen Erwägungen ist es erforderlich eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Spree-Neiße zur Übertragung der Entsorgungspflicht für mineralische Abfälle bis zum 15.07.2009 abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

HH-Stelle 1.7230.1100.40 625,01 €

HH-Stelle 1.7220.1100.40 19.309,80 €

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Die o. g. Kosten sind Bestandteil der Gebührenkalkulation 2006 und werden somit über die Abfallgebühren in den genannten HH-Stellen vereinnahmt.

3. Folgekosten: